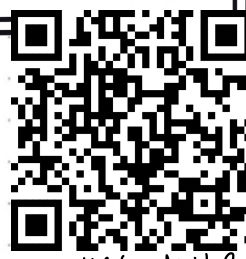




Fallanalyse

Bei einer Fallanalyse werden die verschiedenen Interessen und Werte zusammengetragen und transparent gemacht. Diese exemplarische Betrachtung geschieht aus der Beobachterperspektive, d.h. individuelle Motive werden vernachlässigt. Eine Fallanalyse endet mit einem eigenen abschließenden Urteil, in dem die wichtigsten Argumente (Gründe, Werte, Normen, Interessen) in Beziehung zu einander gesetzt werden.



Schrittfolge digital
<https://apps.zum.de/apps/30474>

(a) Situationsbeschreibung:

- Welches Problem liegt vor? – Feststellung der äußeren Fakten
 - Wer ist in den Fall direkt oder indirekt verwickelt (Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen)?
- > Fertige eine Skizze an, in der alle Einzelheiten anschaulich festgehalten werden.

(b) Interessenanalyse:

- Welche Interessen verfolgen die Einzelpersonen / Institutionen? (subjektive Interessen, Wünsche, Vorlieben)
 - Welche Rollenerwartungen bestehen?
 - Welche Interessenkonflikte treten auf?
- > Eintragung in die Skizze

(c) Abwägen der Verhaltensalternativen

- Kalkulation wahrscheinlicher Handlungsfolgen – kurz- und langfristig
- Feststellung der vorhandenen Mittel, ihre Anwendbarkeit und Verhältnismäßigkeit

(d) Normenanalyse bzw. moraltheoretische Analyse

- Prüfung, ob hinter den subjektiven Interessen allgemeine Normen / Werte stehen. (Rechte und Pflichten) – Reflexion der Wertmaßstäbe
 - Feststellung der relevanten Werte und Normen, Gewichtung der Normen
 - Frage der Verallgemeinerbarkeit und Situationsgerechtigkeit
 - Welche Normenkonflikte treten auf?
- > mit oder ähnlichem in der Skizze kennzeichnen

(e) Güterabwägung:

Welche Gründe bzw. Argumente sind gewichtiger, wiegen schwerer? Was wiegt auf der Seite der Pflichten schwerer?
—> in der Skizze unterstreichen

(f) Urteil:

Formuliere dein abschließendes Urteil (Text).

Moraltheoretische Analyse (K1/K2)

- Analyse des Falls aus der Sicht ethischer Positionen (z.B. Kantianer, Utilitarist, Gefühlsethiker, Verantwortungsethiker, ...)
- Formuliere Widersprüche zwischen den Positionen und innerhalb

Beispiele

Utilitarist:
Abwägung von Freude vs. Leid
↳ Folgen / Nutzen / Interessenabwägung
Tipp: Repektiv Handlungsutilitarist.
Folgen vs.

Kantianer
Formuliere die Maximen / Motive
Prüfe mit dem kat. Imperativ
↳ (alle Formulierungen verwenden)
Motive